

Plattformlift Praktikus

Trolley lift Praktikus

Tables élévatrices mobiles Praktikus

Type **HP 0285** Art.Nr. / Ref. No. **040008776**

Type **HP 0212** Art.Nr. / Ref. No. **040008777**








Type **HP 0485** Art.Nr. / Ref. No. **040008778**

Type **HP 0412** Art.Nr. / Ref. No. **040008779**

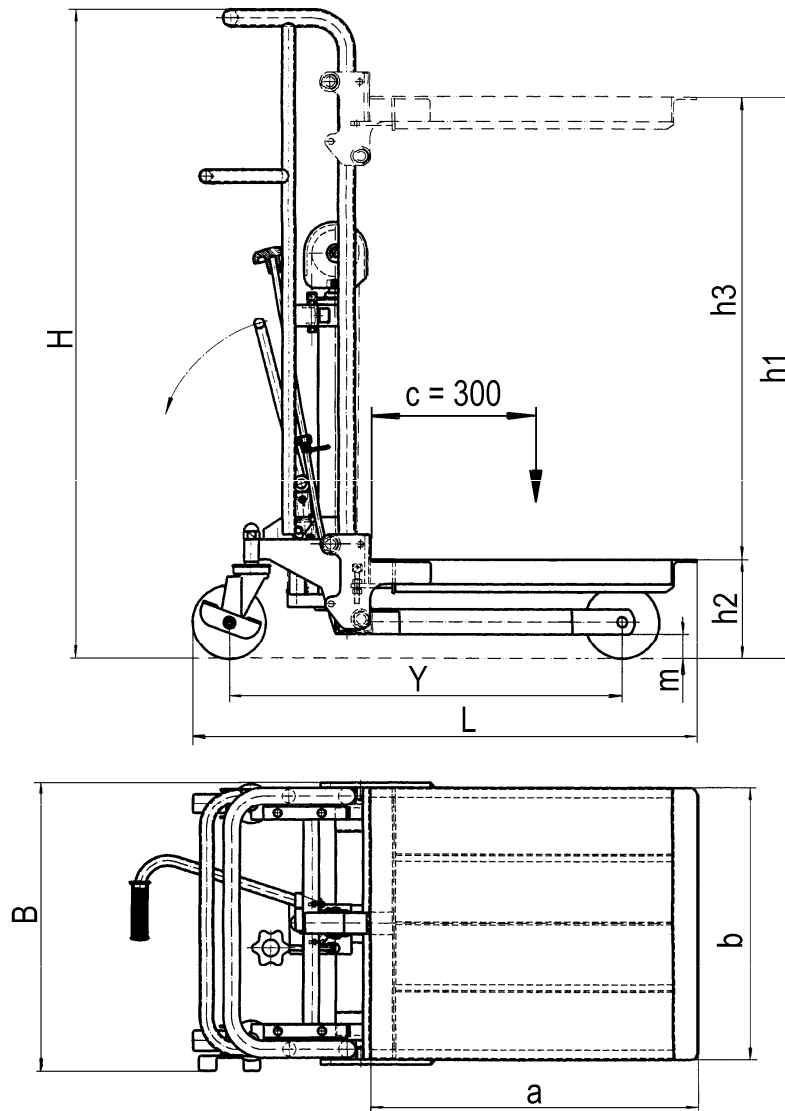


Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	

Verwendete Piktogramme / Used Pictogram's / Pictogrammes utilisée

	Tip!	Allgemeiner nützlicher Hinweis
	Tip	General, helpful tip
	Conseil !	Conseil d'utilité générale
	Vorsicht!	Warnung vor einer allgemeinen Gefahr. Bei Missachtung Verletzungsgefahr
	Warning!	Contains a warning that a general hazard exists. Risk of injury if warning ignored
	Prudence !	Signale un danger de type général. En cas de non-respect, risque de blessures
	Achtung!	Wichtige Hinweise
	Important note!	Important information
	Attention !	Remarques importantes
	Achtung!	Montage- und Einstellungshinweise
	Important note!	Assembly and adjustment information
	Attention !	Consignes de montage et de réglage
	Achtung!	Wartungshinweise
	Important note!	Maintenance information
	Attention !	Consignes de maintenance
	Achtung!	Schmierstoffentsorgung
	Important note!	Disposal of lubricants
	Attention !	Élimination d'huiles usagées
	Achtung!	Entsorgung
	Important note!	Disposal
	Attention !	Élimination

Maßblatt / Dimension sheet / Page de dimensions



Bildliche Darstellung unverbindlich! / Graphic representation not binding! / Représentation graphique sans engagement!

		Type	HP 0285 040008776	HP 0212 040008777	HP 0485 040008778	HP 0412 040008779	
Hublast	lifting capacity	capacité de charge	[kg]	200	200	400	400
Lastschwerpunkt	load centre	centre de gravité	c [mm]	300	300	300	300
Gesamtlänge	total length	longueur totale	L [mm]	1012	1012	1012	1012
Gesamtbreite	total width	largeur totale	B [mm]	590	590	590	590
Gesamthöhe	total height	hauteur totale	H [mm]	960	1310	960	1330
Plattformhöhe max.	platform height max.	hauteur de plateau max.	h1 [mm]	850	1200	850	1200
Plattformhöhe min.	platform height min.	hauteur de plateau min.	h2 [mm]	200	200	200	200
Hub	lift	course	h3 [mm]	650	1000	650	1000
Plattformlänge	platform length	longueur du plateau	a [mm]	650	650	650	650
Plattformbreite	platform width	largeur du plateau	b [mm]	548	548	548	548
Radabstand	wheel base	écartement des roues	Y [mm]	785	785	785	785
Bodenfreiheit	floor/ground clearance	garde au sol	m [mm]	50	50	50	50
Lenkräder vorne	steering wheel- front	roues directrice (avant)	[mm]	150	150	150	150
Bockrollen hinten	load roller rear	dim. des galets (arrière)	[mm]	150	150	150	150
Pumpbewegungen	pump lever movements	no. de mouvements de pédale		30	45	30	45
Eigengewicht	net weight	poids à vide	[kg]	65	70	66	71

**Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!**



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Praktikus ist ein handbetriebenes Flurförderzeug und dient zum manuellen Heben und Senken und zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Einsatz setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.

Der Praktikus ist ein Radarmstapler mit Plattform die über den festen Radarmen angeordnet ist.

Der Praktikus ist dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z.B. in Lagerhallen, Speditionen usw. zum Transport im Nahbereich von verschiedenen Lasten verwendet zu werden.

Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Änderungen am Praktikus sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Der Praktikus ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z. Zt.:

BGV D 27 Flurförderzeuge

EN 1757-1 Handbetriebene Flurförderzeuge - Stapler

EG Richtlinie 98/37/EG

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

Beauftragtes, qualifiziertes Personal

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)

Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, UVV und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erf. Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Plattform verteilt werden.
- Der Praktikus darf niemals bei angehobener Plattform beladen werden.
- Der Praktikus ist nicht bestimmt zum Aufladen (Beladen) von außen z.B. Stapler, Kran usw.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen

Gem. BGV D27 § 37 ist der Praktikus nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Technische Daten

Type		HP 0285 040008776	HP 0212 040008777	HP 0485 040008778	HP 0412 040008779
Hublast	kg	200	200	400	400
Lastschwerpunkt	[mm]	300	300	300	300
Räder Fahrwerk Bereifung*		VG / VG*	VG / VG*	VG / VG*	VG / VG*
Lenkräder vorne	Ø [mm]	150 x 40	150 x 40	150 x 40	150 x 40
Lastrollen hinten	Ø [mm]	150 x 45	150 x 45	150 x 45	150 x 45
Anzahl Räder / Lastrollen		2/2	2/2	2/2	2/2
Hub	[mm]	650	1000	650	1000
Hubhöhe	[mm]	850	1200	850	1200
Bauhöhe	[mm]	960	1310	960	1310
Hub je Fußpumpbewegung	[mm]	23	23	23	23
geeignet für Umgebungstemperatur		-10°C - +40°C			

* Elastik-Vollgummi (VG)

Funktionsbeschreibung

Der Praktikus ist mit hydraulischer Hebeeinrichtung mit Hubzylinder, Pumpeinrichtung, Rückschlagventil, Druckbegrenzungsventil, Senkbremsventil und Ablassventil ausgerüstet.

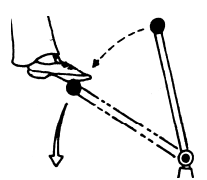
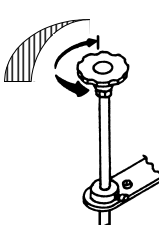
Die Hubplattform ist über eine Lamellenkette mit dem Hydrauliksystem verbunden.

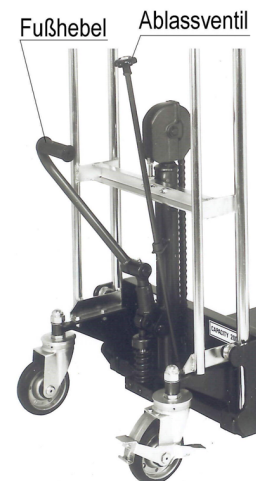
Die Last wird durch Betätigen des Fußpedals gehoben.

Durch ein eingebautes Senkventil ist feinfühliges Absenken gewährleistet. Die Senkgeschwindigkeit wird durch ein Senkbremsventil begrenzt. Die Last wird in jeder Position vom Rückschlagventil gehalten.

Die Feststelleinrichtung verhindert unbeabsichtigte Lageveränderungen.

Betriebsanleitung

HEBEN	SENKEN
Betätigen des Fußpumpehebels. 	Drehen des Ablassventils gegen den Uhrzeigersinn. Mit zunehmender Drehung erhöht sich die Senkgeschwindigkeit. Die max. Senkgeschwindigkeit ist vom Bediener den jeweiligen Anforderungen anzupassen. 



Handhabung:

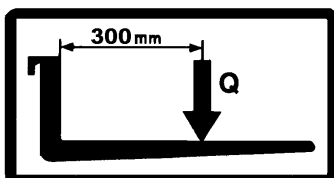
Vor Arbeitsbeginn prüfen:

- einwandfreie Funktion der Stellteile
- Feststelleinrichtung

- Zustand der Laufrollen
- Lastketten Einstellung, Kettenspannung und Verschleiß
- Dichtigkeit, Leckage

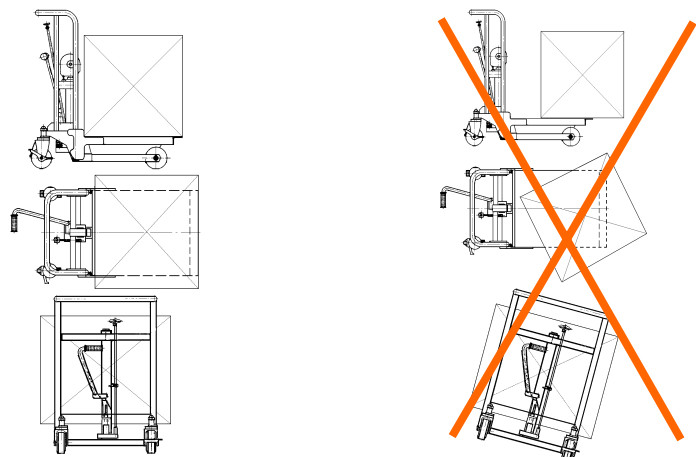
Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Praktikus nicht übersteigt.



Die Last muss gleichmäßig über die Plattform verteilt sein

Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden. **Umsturzgefahr!**



Fahren mit Last

Der Praktikus darf nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.

Die Last möglichst niedrig (max. 200 mm Hub), unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren.

Auf mögliche Hindernisse auf der Fahrbahn achten!

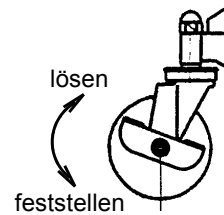
Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen.

Verfahren nur im abgesenkten Zustand.

Feststelleinrichtung

Eine Lenkrolle des Praktikus ist mit einer Feststelleinrichtung ausgerüstet.

Beim Abstellen des Praktikus ist diese zu betätigen und festzustellen.



Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Praktikus durch geeignete Maßnahmen zu entlasten, die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform ist ganz abzusenken!

Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so ist die **Plattform** gegen unbeabsichtigtes Absenken **zu sichern**.



Wartungs- Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Einwandfreie Funktion der Stellteile prüfen.	täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn Sichtprüfung-Funktion
Dichtigkeit	
Hubkette-Zustand	
Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen	
Hubkette auf Spannung prüfen, notfalls nachstellen, reinigen und schmieren.	halbjährlich
Gelenke und Lager schmieren	
Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen	
Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen	
Funktion Druckbegrenzungsventil prüfen (max. Ansprechdruck 110% der Nennlast)	jährlich
Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen. Angehobene Last darf nach 10 min. keine erkennbare Lageveränderung zeigen. (max. 5 mm)	
Sämtliche Teile des Staplers auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile austauschen lassen	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen ¹⁾	alle 2 Jahre
Hydraulikölwechsel durchführen (verbrauchte Druckflüssigkeit abpumpen, neue Druckflüssigkeit einfüllen) - Hydraulikzylinder entlüften -	

¹⁾ z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer des Praktikus ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Hydraulikanlage

Vor Inbetriebnahme des Plattformhubwagens PRAKTIKUS ist die Verschluss-schraube ① mit der lose mitgelieferten Entlüftungsschraube zu ersetzen.

Hydraulikpumpe nicht ohne Öl betätigen!

Beim Ölwechsel muss das Öl aus dem Öltank abgesaugt werden.

Nach dem Ölwechsel bzw. nach Bedarf, muss das Hydrauliksystem entlüftet werden (durch mehrmaliges Hochpumpen und absenken).

Das Entlüften darf nur im unbelasteten Zustand erfolgen.

Einstellen der Hubkette

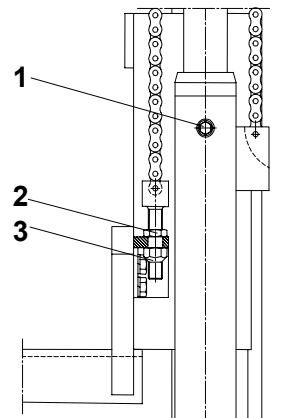
Die Kettenlänge ist durch Anziehen der Spannmutter ③ so einzustellen, dass die Lastkette bei ganz abgesenkter Plattform straff gespannt ist.

Nach dem Spannen sind die beiden Muttern ② und ③ zu kontern.

Die Hubkette ist regelmäßig auf Risse, Kerben und Abnutzungserscheinungen zu prüfen.

Die zulässige Längung darf max. 3% betragen.

Beschädigte oder über 3% gelängte Ketten sind zu tauschen.








Hydrauliköl- und Schmierstoffempfehlung

Für eine einwandfreie Funktion des Praktikus, wird ein Hydrauliköl, bzw. werden Schmierstoffe aus untenstehender Tabelle empfohlen.

Diese Spezialöle genügen den technischen Anforderungen hinsichtlich Viskosität (Walkpenetration) und Pourpoint am besten.

Die Schmierstoffe sind für Umgebungstemperaturen -10° bis $+40^{\circ}$ C ausgelegt.

Marke	empf. Druckflüssigkeit für Hydraulikanlage: Hydrauliköl HLP - DIN 51524 T2 - ISO VG 46	empf. Schmierstoff für Fettschmierstellen: Mehrzweckschmierfett - DIN 51825 T1 - K2K
	Optimol Hydo Öl 5045	Optimol Olit 2 EP
	Esso Nuto H 46	Esso Beacon 2
	BP Energol HLP 46	BP Energrease LS 2
	Shell Tellus Öl 46	Shell Alvania Fett R 2
	Aral Vitam GF 46	Aral Aralub HL 2
Mobil	Mobil D.T.E. 25	Mobil Mobilux 2
DEA	Astron HLP 46	Glissando FT 2
UK-Mineralölwerke Eschweiler	UKABIOL HY 32 *)	

Es kann aber auch jedes andere Markenschmiermittel mit entsprechender Spezifikation verwendet werden.

*) ist in 21 Tagen zu 98,8 % biologisch abbaubar.

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Hydraulische Anlage

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	Luft im Hydrauliksystem	Hydrauliksystem entlüften
	zu wenig Öl im Tank	Öl nachfüllen (bei abgesenkter Plattform)
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei	Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam	Last verringern
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht	Reinigen bzw. Austauschen
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam oder gar nicht	Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt	Ventil einstellen oder reinigen
	Hydraulikpumpe ist defekt	Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen
Gehobene Last sinkt selbstständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder	Undichtigkeit im Hydrauliksystem	Abdichten!
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht	Reinigen bzw. austauschen
	Ventileinstellung falsch	Ablassventil einstellen
	Dichtungselemente sind verschlissen	Dichtungselemente auswechseln
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Wärmeren Raum aufsuchen
Hubhöhe wird nicht erreicht	Öl fehlt	Öl nachfüllen bzw. Ölwechsel durchführen

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Praktikus entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.



Read the operating instructions carefully before using!

Follow safety instructions!

Keep document safe!



Intended use

The trolley lift PRAKTIKUS is intended for both manual lifting/lowering and the manual transporting of loads.

Its use requires a level and firm floor/ground surface.

The trolley lift PRAKTIKUS is a wheel arm stacker with platform situated above the fixed roller arms.

The trolley lift PRAKTIKUS is intended for on-site transporting of unit loads, e.g. in warehouses associated with industry and delivery companies etc., for short range transporting of different loads.

It is not suitable for use in potentially explosive locations.

It is not suitable for use in hostile environments.

Alterations to the trolley lift PRAKTIKUS and the addition of auxiliary units is permitted only with our express written approval.

Ensure that you take note of the technical data and details on functional characteristics!



Regulations for prevention of accidents

The trolley lift PRAKTIKUS must be used and operated as intended and in accordance with relevant regulations.

The current regulations of the country in which it is used must be complied with.¹⁾

In Germany, these are currently:

German safety standard BGV D 27

EC Directive EN 1757-1

EC Directive 98/37/EC

¹⁾ In the respective current version

It is essential that the operating instructions below and the BGV D 27 regulations for prevention of accidents be carefully read through before starting use.

Safety instructions

Operation, assembly, and maintenance only by:

Instructed, qualified operators

(Definition of qualified operators in accordance with IEC 364)

Qualified operators are persons who, based on their training, experience, instruction and knowledge of the relevant standards and regulations, regulations for prevention of accidents and operating conditions, are authorised by the persons responsible for the safety of the plant to carry out the respective required tasks whilst being able to recognise and prevent potential associated dangers.

- Operation is only permitted on a level and firm floor/ground surface.
- Transporting of persons and a presence within the danger zone is not permitted.
- A presence under a raised load is not permitted.
- The specified load capacity must not be exceeded.
- The loaded material must be distributed evenly on the platform.
- The trolley lift PRAKTIKUS must never be loaded whilst the fork is in a raised position.
- The trolley lift PRAKTIKUS is not made for or capable of off-loading like a forklift truck or crane.
- Leave the load never in a raised position unattended.
- Never reach into moving parts.
- Defects are to be dealt with competently as soon as they become apparent.
- Only use genuine spare parts.

Inspections

In accordance with Section 37 of the BGV D 27 the Trolley lift PRAKTIKUS must be inspected by a competent technical expert at least once per year, and otherwise as required.

We recommend that you record the results of the inspections in an inspection book.



Technical data and dimensions

Type		HP 0285 040008776	HP 0212 040008777	HP 0485 040008778	HP 0412 040008779
Lifting capacity	kg	200	200	400	400
Load centre of gravity	[mm]	300	300	300	300
Steering- / load wheels *		VG / VG*	VG / VG*	VG / VG*	VG / VG*
Steering wheel (front)	∅ [mm]	150 x 40	150 x 40	150 x 40	150 x 40
Load wheel (rear)	∅ [mm]	150 x 45	150 x 45	150 x 45	150 x 45
Total no. of steering- /load wheels		2/2	2/2	2/2	2/2
Lift	[mm]	650	1000	650	1000
Lifting height	[mm]	850	1200	850	1200
Building height	[mm]	960	1310	960	1310
Lifting height per pump stroke	[mm]	23	23	23	23
Suitable for ambient temperature		-10°C - +40°C			

* Solid rubber (VG)

Functional description

The lift truck has a hydraulic lift mechanism with a lifting cylinder, pump unit, return check valve, pressure control valve, lowering valve and descent braking valve.

The platform and the hydraulic system are connected via a laminated toothed chain.

Use the foot pedal to raise the load.

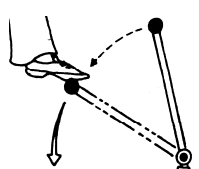
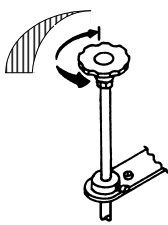
The built-in lowering valve gives you precision control when you are lowering the load.

The descent-braking valve limits lowering speed.

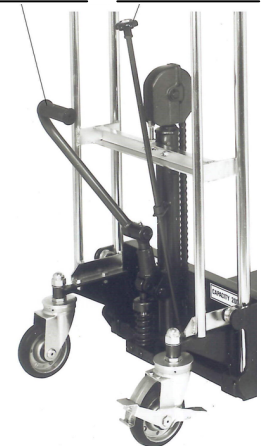
The return check valve holds the load in any position.

The roller brake prevents unintentional movement.

Operating Instructions

RAISING	LOWERING
Use the foot pedal to raise the load. 	Turn the lowering valve counter clockwise. Turning the valve further increases the lowering speed. The operator must adjust the lowering speed to meet requirements. 

Foot pedal Lowering valve



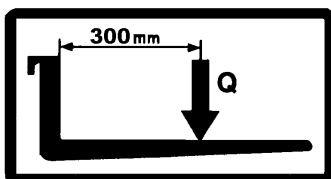
Handling:

Check the following before you start work:

- The operator controls work properly
- The roller brake works properly
- The rollers and roller axles are in good condition
- Check for leaks
- Check setting, tension, and wear of the lifting chains.

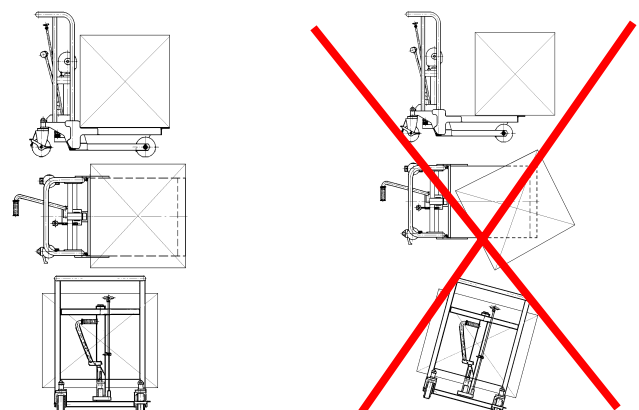
Picking up the load

Make sure the load does not exceed the carrying capacity of the scissors lift truck



The load must be evenly distributed across the platform

The load centre of gravity must not be exceeded. **Danger of tipping over!**



Operating:

Moving with the load

As the trolley lift, PRAKTIKUS is not equipped with a brake it must not be used on upward or downward slopes. As far as floor/ground, clearance permits, the load should be transported across the floor/ground at as low a height as possible (max. 200 mm).

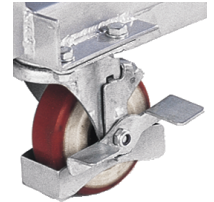
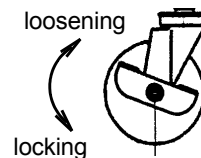
Move at a uniform speed appropriate to the load and floor/ground conditions.

Movement of the trolley lift only in lowered fork position.

Roller Brake

A brake is mounted on the steering rollers of the scissors lift truck.

Be sure that the brake is applied and locked when you stop the lift truck.



Inspection and maintenance instructions

Safety warning

Before inspection and maintenance work is carried out, appropriate measures should be taken to remove all loads from the trolley lift PRAKTIKUS.



Maintenance and inspection work	Inspection intervals
Check operating elements for faultless operation.	Daily or each time before use
Check condition of the travelling rollers and roller axles	
Check the firmness of the supply and the tension of the chain, if necessary grease	
Grease joints and bearings	every 6 months
Check functioning of wheels and rollers	
Check hydraulic system for leakage (Is the top lifting height reached effortlessly.)	
Check the set-up of the control lever and the drain valve	
Check all screw and bolt connections for tightness	
Grease joints and bearings	
Check functioning and turning capability of wheels and rollers	
Check the set-up of the control lever	annually
Check all parts of the trolley lift PRAKTIKUS for wear and replace defective parts where necessary	
Check readability of type plate.	
Authorise inspection by competent technical expert *)	every 2 years
Change oil in the hydraulic system*) (suck the oil out of the tank, refill with new oil) - Ventilate the hydraulic system-	

*) e.g. by Pfaff-silberblau after-sales service

The service life of your trolley lift PRAKTIKUS is limited. Worn parts must be renewed in good time.



Hydraulic System

Before using the trolley lift PRAKTIKUS the first time, the locking screw ① is to be replaced with the loose supplied ventilating screw.

Do not run the hydraulic pump without oil!

For oil changing, suck the oil out of the oil tank.

Ventilate the hydraulic system after oil change or on demand.

Ventilation may only be effected in unloaded state.

Adjustment of the Lifting Chain

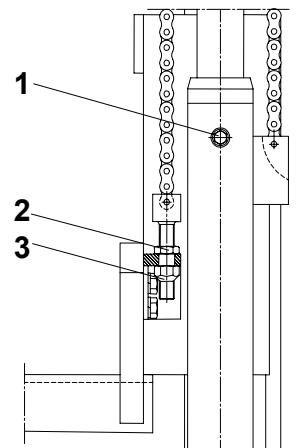
Adjust the chain length by tightening the tension nut ③ so that the load chain is tightened when the load is in lowest position.

After adjustment fix nuts ② and ③ by a lock nut.

At regular interval, check the lifting chains for fractures, scores, and marks of wear.






The permissible elongation must not exceed 3%.

Replace damaged chains or those elongated by more than 3%.



Recommended Hydraulic Oil and Lubricant

For perfect function of the stacker we recommend to use a hydraulic oil respectively a lubricant as per the below table. These special oils fulfil best the technical requirements with regard to viscosity (walk penetration) and Pour-point. The lubricants are based on ambient temperatures of - 10° up to + 40°C.

Viscosity class	rec. working substance for the hydraulic system: Hydraulic Oil HLP-DIN 51524 T 2 - ISO VG 46	rec. lubricant for greasing points: multipurpose grease - DIN 51825 T1 - K2K
	Optimol Hydo oil 5045	Optimol Olit 2 EP
	Esso Nuto H 46	Esso Beacon 2
	BP Energol HLP 46	BP Energrease LS 2
	Shell Tellus oil 46	Shell Alvania grease R 2
	Aral Vitam GF 46	Aral Aralub HL 2
Mobil	Mobil D.T.E. 25	Mobil Mobilux 2
DEA	Astron HLP 46	Glissando FT 2
UK-Mineralölwerke Eschweiler	UKABIOL HY 32 *)	

Every other reputed brand of lubricant corresponding to the applicable specification of the table may be used.

*) decomposable by 98,8% within 21 days.

Waste oil must be disposed of in accordance with legal provisions!



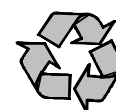
Malfunctions and their causes

Hydraulic system

Malfunction	Cause	Elimination
The trolley lift PRAKTIKUS does not lift – the pump does not work	air in hydraulic system	ventilate the hydraulic system
	Insufficient oil in the tank	Refill with oil (while the fork is lowered)
The trolley lift PRAKTIKUS does not lift the load, although the pump is working perfectly	Load too heavy – the pressure control valve is active	Reduce load
	Lowering valve does not close any more or the valve face is not sealed because of dirt	Clean or replace
Loaded or unloaded, the trolley lift PRAKTIKUS only lifts slowly or not at all when the pump is actuated	Pressure control valve displaced or valve face soiled	Adjust or clean valve
	Hydraulic system pump is defective	Repair or replace hydraulic system pump!
Raised load is lowered of its own accord. Oil loss on hydraulic cylinder.	Leakage in the hydraulic system	Seal!
	Lowering valve does not close any more or the valve unit is not sealed because of dirt	Clean or replace
	Incorrect valve set-up.	Adjust lowering valve
	Sealing elements are worn	Replace sealing elements
The raised load is lowered too slowly	Temperature too low – the hydraulic system oil is too thick	Find a warmer location

Disposal:

After placing out of service, the trolley lift PRAKTIKUS parts must be disposed of or recycled in accordance with legal provisions.



Avant la mise en service, lire attentivement le mode d'emploi !

Observer les consignes de sécurité !

Conserver ce document !



Utilisation conforme à l'affectation



Le transpalette est destiné au levage et à l'abaissement manuels ainsi qu'au transport manuel des charges. Son utilisation nécessite un sol plan et solide.

Le transpalette, avec des fourches pour le levage de la charge, est destiné à servir de transporteur de marchandises en vrac à l'intérieur de l'entreprise, par exemple dans les entrepôts de l'industrie, des entreprises de transport etc., pour convoier sur une courte distance les palettes normalisées, les conteneurs à claire-voie et autres charges palettisées.

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux comportant un risque d'explosion

Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif.

Les modifications apportées au transpalette ainsi que l'adjonction d'appareils supplémentaires ne sont autorisées qu'avec notre consentement exprès écrit.

Veuillez observer les caractéristiques techniques et la description de fonctionnement.

Réglementation de prévoyance contre les accidents

Le transpalette doit être utilisé et exploité normalement et conformément à l'affectation prévue

Il convient d'observer les règlements en vigueur dans le pays où il est utilisé. ¹⁾

En Allemagne, à l'heure actuelle :

La règle BGV D 27 Chariot de manutention

Directive EN 1757-1 Chariot de manutention manuel, Gerbeur

Directive CE 98/37/CE

¹⁾ dans la version correspondante en vigueur

Avant la mise en service, il est impératif d'étudier attentivement ce mode d'emploi ainsi que la réglementation de prévoyance contre les accidents BGV D 27.

Consignes de sécurité

Maniement, montage et entretien :

Réservé exclusivement à un personnel autorisé et qualifié

(Définition du personnel qualifié selon la norme CEI 364)

Sont considérées comme qualifiées les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience, de leur savoir et de leur connaissance des normes et dispositions respectives, ainsi que des règlements de prévoyance contre les accidents et de la situation de l'entreprise, ont été autorisées par les responsables de la sécurité de l'installation à effectuer les tâches nécessaires tout en étant capables de reconnaître et d'éviter les risques éventuels.

- La mise en service n'est autorisée que sur un sol plan et solide.
- Le transport de personnes ainsi que le stationnement dans la zone de danger sont interdits.
- Il est interdit de stationner sous la charge levée.
- La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
- La marchandise transportée doit être répartie régulièrement sur le plateau.
- La table élévatrice ne doit jamais être chargée lorsque le plateau est levé.
- La charge en position levée ne doit jamais être laissée sans surveillance.
- La table élévatrice n'est pas conçue pour le chargement comme un chariot élévateur ou une grue.
- Ne jamais laisser la charge sans surveillance en position levée.
- Ne jamais toucher les parties mobiles.
- Les défauts éventuellement constatés doivent être immédiatement éliminés par un spécialiste.
- Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales.

Contrôles

Conformément aux normes BGV D27 § 37, le transpalette doit être vérifié par un spécialiste selon les nécessités, mais au minimum une fois par an.

Nous vous recommandons de consigner les résultats des contrôles dans un registre de contrôle.



Caractéristiques techniques

Type		HP 0285 040008776	HP 0212 040008777	HP 0485 040008778	HP 0412 040008779
Capacité de charge	kg	200	200	400	400
Centre de gravité	[mm]	300	300	300	300
Roues pivotantes et galets *		VG / VG*	VG / VG*	VG / VG*	VG / VG*
Roues pivotantes (avant)	Ø [mm]	150 x 40	150 x 40	150 x 40	150 x 40
Galets (arrière)	Ø [mm]	150 x 45	150 x 45	150 x 45	150 x 45
Roues pivotantes/galets. nombre		2/2	2/2	2/2	2/2
Course	[mm]	650	1000	650	1000
Hauteur de plateforme max.	[mm]	850	1200	850	1200
Hauteur totale	[mm]	960	1310	960	1310
Course par mouvement de pompe	[mm]	23	23	23	23
convenable pour température ambiante de		-10°C - +40°C			

* Caoutchouc plein (VG)

Description du fonctionnement

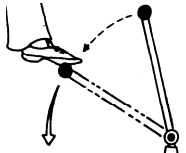
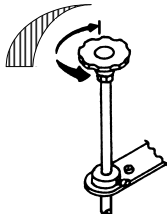
La table élévatrice est un dispositif de levage hydraulique équipé d'un vérin de levage, d'une pompe, d'une valve anti-retour, d'un limiteur de pression, d'une soupape de freinage à la descente et d'un purgeur.

Le levage de la charge s'effectue par actionnement de la pédale.

La valve de descente intégrée garantit l'abaissement progressif et sans à-coups de la charge. La vitesse de descente est limitée par une soupape de freinage. La charge est maintenue par la valve anti-retour dans toute position souhaitée.

Le dispositif de blocage empêche tout déplacement intempestif.

Mode d'emploi

MONTÉE	DESCENTE
<p>Le levage de la charge s'effectue par commande au pied du levier de pompe.</p> 	<p>Faire pivoter le purgeur dans le sens anti-horaire.</p> <p>Plus le pivotement est important, plus la vitesse de descente s'accélère.</p> <p>La vitesse de descente maximale peut être adaptée par le cariste en fonction des besoins.</p> 

Pédale Purgeur



Maniement :

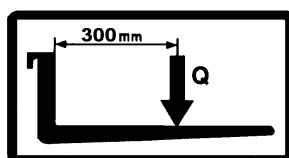
Avant toute utilisation, vérifier ce qui suit :

- parfait fonctionnement des organes de commande
- fonctionnement du dispositif de blocage

- état des galets de roulement et des axes
- réglage, tension, niveau d'usure des chaînes porteuses
- étanchéité, fuites

Suspension de la charge

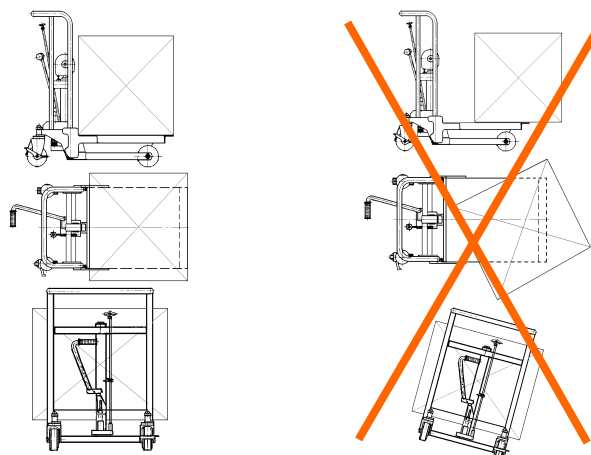
Assurez-vous que la charge ne dépasse pas la capacité de la table élévatrice



La charge doit être répartie régulièrement et soutenue par les deux longerons.

Le centre de gravité ne doit pas être dépassé.

Risque de renversement !



Déplacement avec la charge

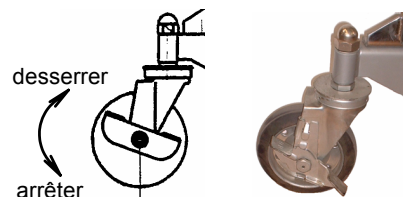
La table élévatrice ne disposant pas de système de freinage, l'appareil ne doit pas être utilisé sur un terrain en pente ou incliné.

Transporter la charge le plus bas (course max. 200 mm) possible au-dessus du sol en observant la garde au sol sous la charge. Un frein à pied assure un positionnement sûr.

La table élévatrice ne peut être déplacé qu'en position rentrée.

Frein à pied

Une roue pivotante est équipée d'un frein à pied
Celui-ci est à utiliser pour garer la table élévatrice.



Instructions de contrôle et de maintenance

Consigne de sécurité

Avant de commencer les travaux d'entretien et de mise en état sur le système hydraulique, supprimer la pression. Abaisser complètement la plateforme et la décharger !

En cas de travaux de réparation inévitables à effectuer sur la table élévatrice lorsque la plateforme est en position sortie, il convient de protéger toutes les pièces (plateforme, vérin) contre un abaissement intempestif.

Travaux de contrôle et de maintenance	Fréquence des contrôles
Vérifier le bon fonctionnement des organes de commande.	Quotidiennement, ou avant chaque mise en service.
Vérifier l'étanchéité	
Vérifier l'état des galets et des essieux des galets.	
Lubrifier les articulations et les roulements	tous les 6 mois
Vérifier la longueur de la chaîne	
Vérifier la bonne tenue de tous les assemblages par vis et boulonnages	
Vérifier le bon fonctionnement des roues et galets et leur rotation	
Vérifier l'étanchéité de l'installation hydraulique	
Vérifier le fonctionnement de limiteur de pression (pression de réponse max. 110% de la charge nominal)	
Vérifier le niveau de l'huile hydraulique (on ne doit pas pouvoir constater de baisse pendant 10 minutes (max. 5 mm)	
Vérifier le degré d'usure de toutes les pièces du transpalette et faire remplacer les pièces défectueuses si nécessaire	
Vérifier que la plaque signalétique est bien lisible.	
Faire procéder au contrôle par un expert *)	tous les deux ans
Procéder à la vidange de l'huile hydraulique (pomper le fluide sous pression usé, remplir du fluide neuf) Purger le cylindre hydraulique	

*) par exemple par le service clients de Pfaff-silberblau

La durée de vie du transpalette est limitée, les pièces usées doivent être remplacées dans les délais.



Installation hydraulique

Avant la première mise en service de la table élévatrice mobile PRAKTIKUS la vis de fermeture ① est à remplacer avec la vis de ventilation librement livrée.

Ne pas faire fonctionner la pompe hydraulique sans fluide !

En cas de vidange, aspirer le fluide contenu dans le réservoir.

Une fois la vidange effectuée ainsi qu'en cas de besoin, il convient de purger le système hydraulique. **Effectuer la purge uniquement hors charge.**

Réglage de la chaîne

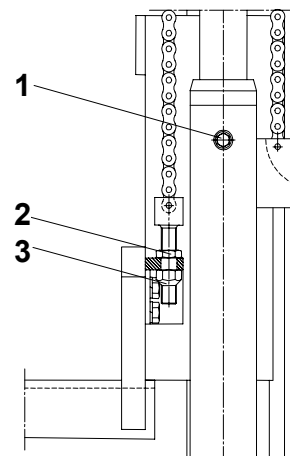
La tension de la chaîne se fait par l'intermédiaire de l'écrou de réglage ③. La chaîne doit être tendue lorsque les fourches sont en position bas.

Après le réglage de la tension de la chaîne il est nécessaire de bien contre serrer les boulons ② et ③.

Il est obligatoire de contrôler régulièrement l'état de la chaîne en particulier en ce qui concerne les cassures, fissures, résidus métalliques et usures

L'allongement mécanique de la chaîne ne doit pas être supérieure à 3%.









Toute chaîne abîmée ou détendue à plus de 3% doit être changée.



Fluides hydrauliques / lubrifiants recommandés

Pour assurer le parfait fonctionnement du transpalette, nous recommandons d'utiliser un fluide hydraulique et des lubrifiants mentionnés dans le tableau ci-après. Ces huiles spéciales répondent aux exigences techniques relatives à la viscosité (pénétration par foulage) et au point d'écoulement.

Les lubrifiants sont conçus pour des températures ambiantes comprises entre -10°C et + 40°C.

Classe de viscosité	Fluide hydraulique conseillé pour les installations hydrauliques: Fluide hydraulique HLP-DIN 51524 T2 - ISO VG 46	Lubrifiant conseillé pour les points de graissage: Lubrifiant polyvalent DIN 51825 T1 - K 2 K
	Optimol Hydo huile 5045	Optimol Olit 2 EP
	Esso Nuto H 46	Esso Beacon 2
	BP Energol HLP 46	BP Energrease LS 2
	Shell Tellus huile 46	Shell Alvania lubrifiant R 2
	Aral Vitam GF 46	Aral Aralub HL 2
	Mobil D.T.E. 25	Mobil Mobilux 2
	Astron HLP 46	Glissando FT 2
	UKABIOL HY 32 *)	

Toute autre huile de réputation, correspondant aux recommandations ci-dessus peut, bien sûr, être utilisée.

*) décomposable à 98,8% en 21 jours

L'huile usée doit être en fonction des réglementations en vigueur !

L'huile usée doit être éliminée conformément aux dispositions légales !



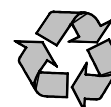
Dérangements de service et leurs origines

Installation hydraulique

Dérangement	Origine	Elimination
L'appareil ne lève pas, la pompe ne fonctionne pas	L'air se trouve dans le système hydraulique	Purger le vérin hydraulique
	Quantité insuffisante d'huile dans le réservoir	Rajouter de l'huile (fourche en position abaissée)
L'appareil ne lève pas la charge, la pompe fonctionne parfaitement.	Charge trop lourde, le limiteur de pression est activé	Réduire la charge
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou l'obturation de la soupape est encrassée et joint mal	Nettoyer ou remplacer
Lorsque la pompe est en action, avec ou sans charge, l'appareil lève lentement ou pas du tout.	Le limiteur de pression est dérégulé ou l'obturation de la soupape encrassée	Régler ou nettoyer la soupape
	La pompe hydraulique est défectueuse	Réparer ou remplacer la pompe
La charge levée s'abaisse automatiquement Fuite d'huile sur le vérin hydraulique	Fuite dans le système hydraulique	Etancher !
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou le mécanisme de valve encrassé par l'huile joint mal	Nettoyer ou remplacer
	Mauvais réglage de soupape	Régler la soupape d'abaissement
	Les éléments d'étanchéité sont usés	Remplacer les éléments d'étanchéité
La charge levée s'abaisse trop lentement	Température trop basse, huile hydraulique trop visqueuse	Chercher un local plus chaud

Elimination :

Après la mise hors service, les pièces du gerbeur hydraulique devront être amenées au recyclage ou éliminées conformément aux dispositions légales.



de Montageanleitung für >Praktikus<

Die Lieferung des Gerätes erfolgt in Baugruppen.

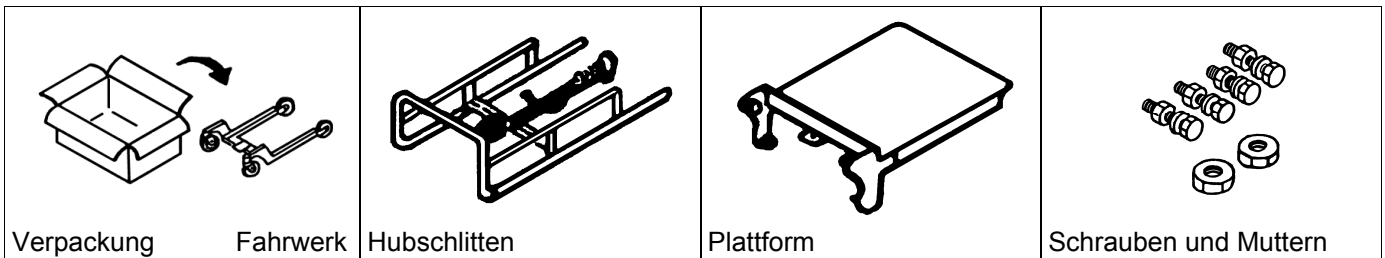
Vor Inbetriebnahme ist der Praktikus gemäß Montageanleitung zu montieren.

Nach erfolgter Montage ist eine Belastungsprüfung mit Nennlast durchzuführen!

Sämtliche Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen.

Anziehmomente – siehe Montageanleitung-

Nehmen sie die Einzelteile des Praktikus aus der Verpackung



en Assembly instructions >Praktikus<

The delivery of this product is effected in sub-assembly parts.

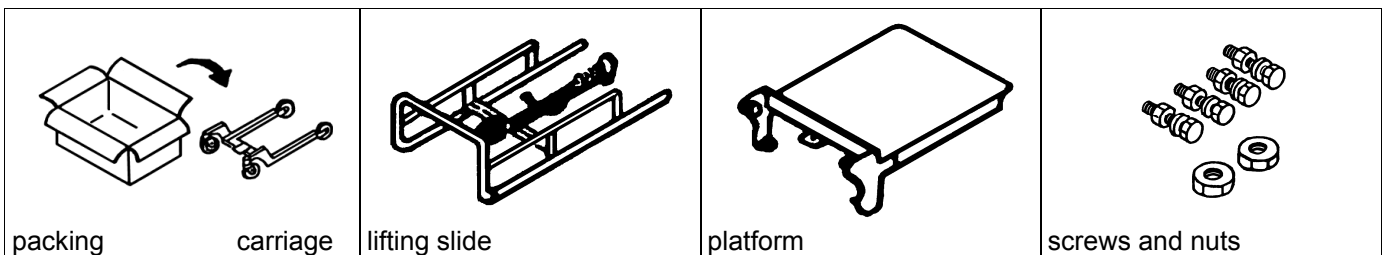
Before start-up of the Praktikus, the product must be assembled as per assembly instruction.

After correct assembly, a static load test with nominal load must be done.

All bolted connections (screw fittings) must be checked for safety.

Tightening torque – see assembly instruction.

Please unpack all parts of the >PRAKTIKUS< for assembly:



fr Notice de montage du >Praktikus<

La livraison de l'appareil s'effectue par modules détachés.

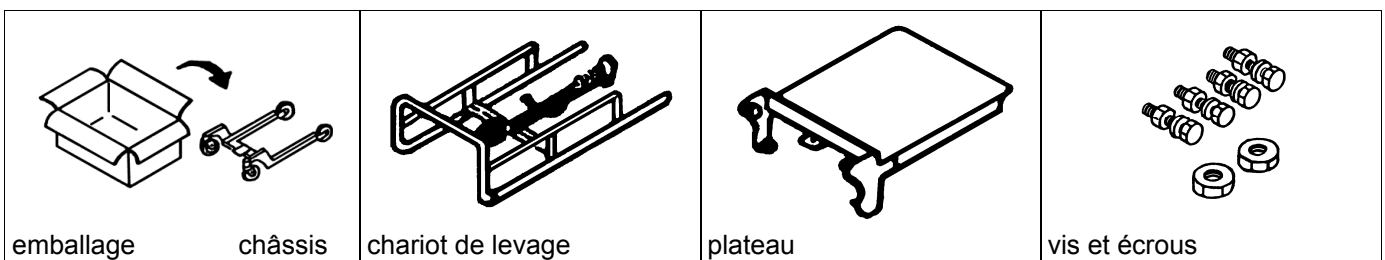
Avant la mise en service du Praktikus, il convient de l'assembler conformément à la notice de montage.

Une fois l'assemblage effectué, effectuez un essai de fonctionnement à la charge nominale !

Vérifiez que tous les assemblages par vis sont fermement positionnés et serrés.

Couples de serrage – voir la notice de montage-

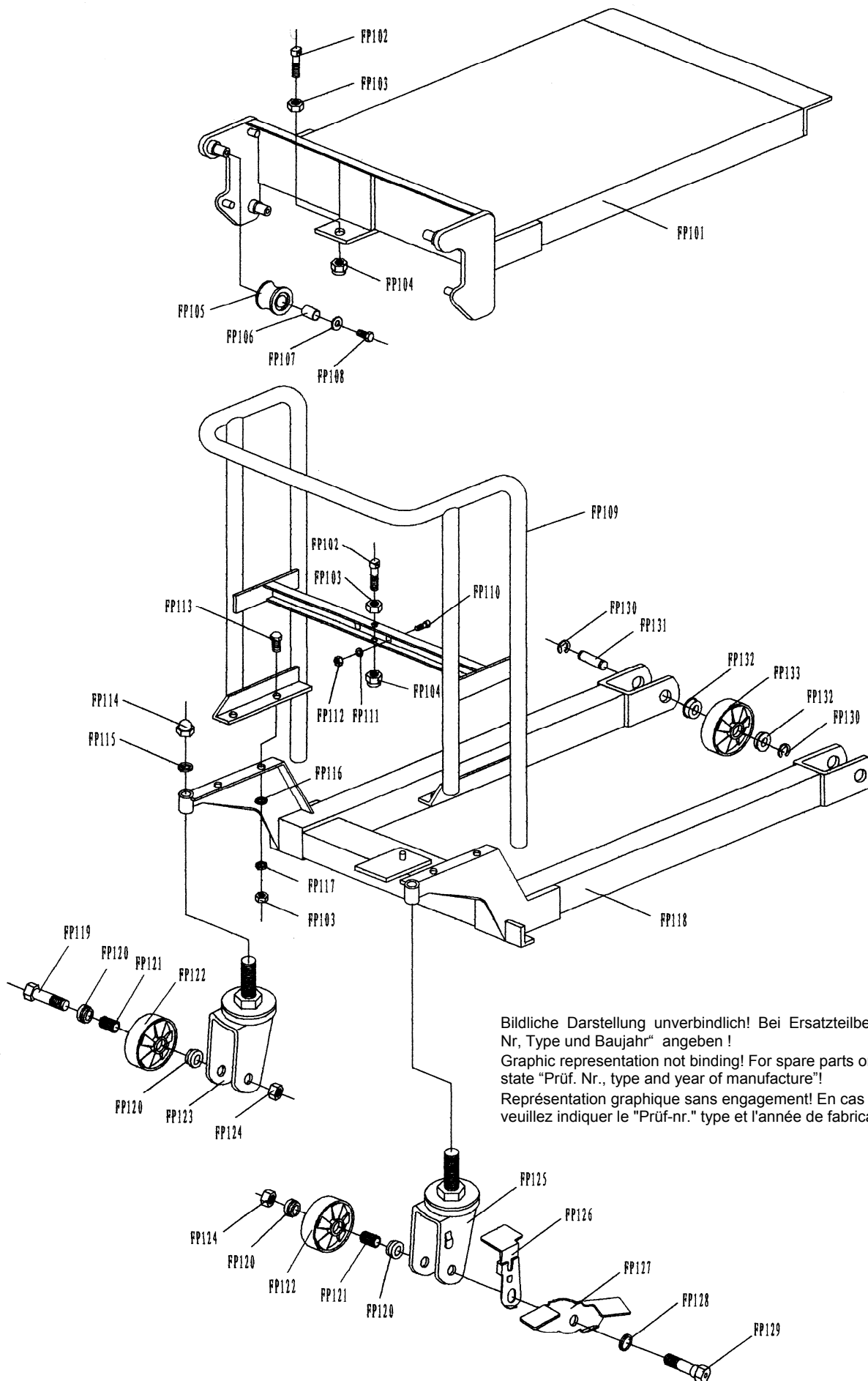
Sortez les différents composants du Praktikus de leur emballage



Montage / assembly / montage

<p>1 Plattform platform / plateau</p> <p>Hubschlitten lifting slide / chariot</p> <p>Rolle / roller / roulette</p>	<p>2</p> <p>Kette chain / chaîne</p> <p>Kette an der Plattform festschrauben und mit Kontermutter sichern Attach the chain to the platform and secure with the counter-nut Vissez fermement la chaîne au plateau et bloquez-la avec le contre-écrou</p>	
<p>3</p>	<p>4</p> <p>Bolzen / bolt / boulon</p> <p>Bohrung / drilling hole trou de perçage</p>	
<p>de Hubschlitten und Plattform in Pfeilrichtung kippen en Tip over the lifting slide and platform as shown in picture fr Basculez le chariot de levage et le plateau dans le sens de la flèche</p>	<p>de Bolzen am Fahrgestell in die Bohrung der Pumpe schieben en Insert the bolt into drilling hole of the pump at the undercarriage fr Glissez le boulon situé sur le châssis dans le trou de perçage de la pompe</p>	
<p>5</p> <p>Schrauben / screw / vis M 10-4.8 Anziehmoment / tightening torque / couple de serrage 23 Nm</p>	<p>6</p>	<p>7</p>
<p>de Fahrwerk und Hubschlitten verschrauben. Praktikus auf die Räder stellen</p>	<p>Die Kettenlänge ist durch Anziehen der Spannmutter ③ so einzustellen, dass die Lastkette bei ganz abgesenkter Plattform straff gespannt ist. Nach dem Spannen sind die beiden Muttern ② und ③ zu kontern.</p>	<p>Belastungsprüfung mit Nennlast durchführen</p>
<p>en Screw together the undercarriage and lifting slide. Then turn over the Praktikus onto the wheels</p>	<p>The length of the chain must be set by tightening of the clamping nut ③, until the load chain is firm when platform is completely lowered. After tightening both nuts ② and ③ counter/secure them.</p>	<p>Execute the necessary static load test with nominal load.</p>
<p>fr Vissez le châssis et le chariot de levage. Mettez le Praktikus sur ses roues</p>	<p>Ajustez la longueur de chaîne par serrage de l'écrou tendeur ③, de sorte que la chaîne de levage soit bien tendue lorsque le plateau est entièrement abaissé. Après l'opération de serrage, bloquez les deux écrous ② et ③ au moyen des contre-écrous.</p>	<p>Effectuez l'essai de fonctionnement à charge nominale</p>

Ersatzteilliste / Spare parts list / Liste des pièces détachées

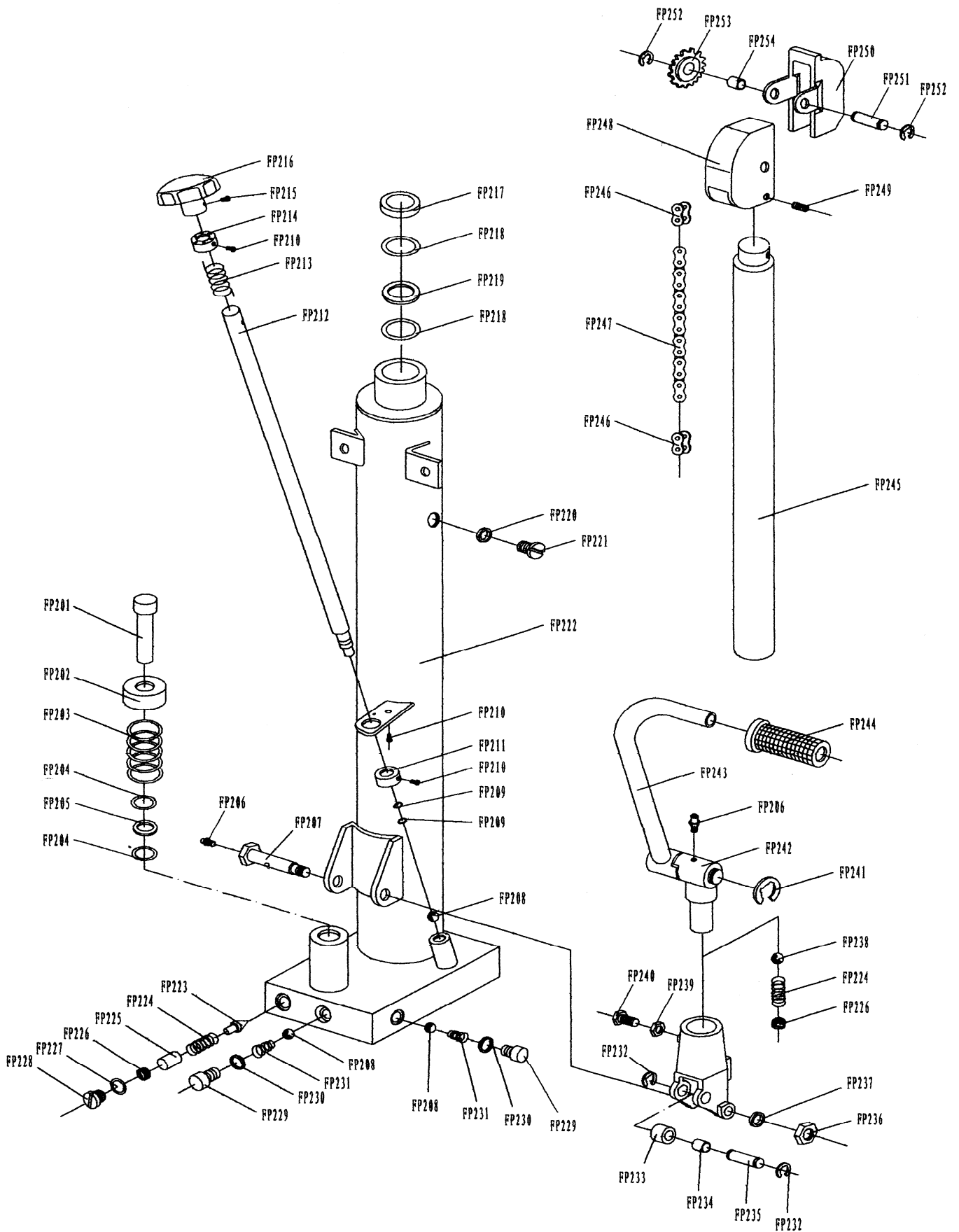


Bildliche Darstellung unverbindlich! Bei Ersatzteilbestellungen „Prüf. Nr. Type und Baujahr“ angeben!
 Graphic representation not binding! For spare parts orders please state "Prüf. Nr., type and year of manufacture"
 Représentation graphique sans engagement! En cas de commande veuillez indiquer le "Prüf.-nr." type et l'année de fabrication » !

Ersatzteilliste / Spare parts list / Liste des pièces détachées

Pos.		Stück unit/unité	Benennung	Nomenclature	
A	X	(1)	Lenkrad kpl. ohne Feststellbremse	wheel compete without brake	
B	X	(1)	Lenkrad kpl. mit Feststellbremse	wheel compete with brake	
FP101		1	Tisch	table	
FP102		2	Schraube	screw	M10x68
FP103		6	Mutter	nut	M 10
FP104		2	Sicherungsmutter	safety nut	M 10
FP105		4	Führungsrolle	guiding roller	
FP106		4	Buchse	bushing	ø18x20x15
FP107		4	Scheibe	washer	6
FP108		4	Schraube	screw	M6x16
FP109		1	Transportbügel für Höhe 850 mm	transport handle for 850mm height	
FP109		1	Transportbügel für Höhe 1200mm	transport handle for 1200mm height	
FP110		2	Schraube	screw	M6x30
FP111		2	Scheibe	washer	6
FP112		2	Mutter	nut	M 6
FP113		4	Sechskantschraube	hexagon screw	M10x30
FP114		2	Mutter	nut	M 20
FP115		2	Spannscheibe	conical spring washer	20
FP116		4	Scheibe	washer	10
FP117		4	Spannscheibe	elastic washer	10
FP118		1	Fahrgestell	<u>undercarriage</u>	
FP119		1	Schraube	screw	M12
FP120		4	Scheibe	washer	
FP121		2	Lager	bearing	
FP122		2	Lenkrad	steering wheel	ø150x40
FP123		1	Radhalterung	wheel frame	
FP124		2	Sicherungsmutter	safety nut	M12
FP125		1	Rad-und Bremshalterung	wheel and brake frame	
FP126		1	Bremse	brake	
FP127		1	Bremspedal	brake pedal	
FP128		1	Spannscheibe	elastic washer	
FP129		1	Schraube	screw	M12
FP130		4	Sicherungsring für Bolzen	retaining ring for shaft	
FP131		2	Rollenachse	conical spring washer	ø20x79
FP132		4	Lager	bearing	6204
FP133	X	2	Laufgrad	carrying wheel	ø150x45

X = Verschleißteil/ wearing part/ pièce d'usure



Ersatzteilliste / Spare parts list / Liste des pièces détachées

Pos.	Stück unit/unité	Benennung	Nomenclature	
	(1)	Hydraulikpumpe vollst.	hydraulic pump compl.	Hub / lift 850 mm
	(1)	Hydraulikpumpe vollst.	hydraulic pump compl.	Hub / lift 1200 mm
C	(1)	Ventilsatz	valve set	FP223-228; 2 x FP208,229-231,
FP201	1	Pumpkolben (Set)	pump piston (set)	ø15x64
FP202	1	Federführung	cap of spring	
FP203	1	Feder	spring	44x4x116
FP204	2	O-Ring	o-ring	ø19x2,4
FP205	1	Dichtring	washer	ø19x15x1,25
FP206	2	Schmiernippel	oil holder	M6
FP207	1	Befestigungsbolzen	shaft	
FP208	3	Stahlkugel	steel ball	6,35
FP209	2	O-Ring	o-ring	11x1,9
FP210	4	Schraube	bolt	M6x10
FP211	1	Fixierhülse	fixing sleeve	
FP212	1	Ablasstange (Set)	strike pin (set)	
FP213	1	Feder	spring	19x2x12
FP214	1	Fixierhülse	fixing sleeve	
FP215	1	Schraube	bolt	M5x10
FP216	1	Ablasknauf	handle	
FP217	1	Abstreifring	dust ring	ø25x33x6,5
FP218	2	O-Ring	o-ring	30x3,1
FP219	1	Dichtring	washer	ø30x25x1,5
FP220	1	Dichtungsscheibe	seal washer	ø7,5x11x3
FP221	1	Schlitzschraube	bolt	M8x12
FP222	1	Pumpgehäuse	pump body	
FP223	1	Pumpventilkegel	spindle of pumping valve	
FP224	2	Feder	spring	3x10x26
FP225	1	Zylinderstift	pin	12x24
FP226	2	Einstellschraube	adjusting bolt	M14x1,5
FP227	1	O-Ring	O-ring	18x2,4
FP228	1	Einstellschraube Schlitz	adjusting bolt	M14x1,5
FP229	2	Schraube	screw	M10x10
FP230	2	Dichtungsscheibe	sealing washer	10
FP231	2	Feder	spring	
FP232	2	Sicherungsring f. Bolzen	retaining ring	9
FP233	1	Andrückrolle (Set)	pressure roller (Set)	30x14x20
FP234	1	Buchse	bushing	14x12x20
FP235	1	Bolzen	shaft	12x44
FP236	1	Mutter	nut	M 10
FP237	1	Spannscheibe	elastic washer	10
FP238	1	Stahlkugel	steel ball	9,5
FP239	1	Mutter	nut	M 8
FP240	1	Schraube	bolt	M8x30
FP241	1	Sicherungsring f. Bolzen	retaining ring	15
FP242	1	Pedalsitz	seat of pedal	
FP243	1	Pedal (Set)	pedal (set)	
FP244	1	Gummiabdeckung Pedal	rubber sleeve	
FP245	1	Kolbenstange	piston rod	ø25 Hub / lift 850 mm
FP245	1	Kolbenstange	piston rod	ø25 Hub / lift 1200 mm
FP246	2	Verbindungsglied Kette	joint of chain	
FP247	1	Kette	chain	Hub / lift 850 mm
FP247	1	Kette	chain	Hub / lift 1200 mm
FP248	1	Kettenabdeckung (Set)	chain cover (set)	
FP249	1	Schraube	bolt	M8x16
FP250	1	Abdeckung	cap	
FP251	1	Bolzen	shaft	15x61
FP252	2	Sicherungsring f. Bolzen	retaining ring	12
FP253	1	Kettenritzel	chain gear	
FP254	2	Buchse	bushing	14x12x20
500	X	1	Dichtungssatz	sealing set

X = Verschleißteil/ wearing part/ pièce d'usure

EG-Konformitäts- erklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A

EC-Declaration of Conformity

as defined by EC Machinery Directive 98/37/EC, annex II A

Déclaration "CE" de Conformité

conformément à la directive "CE" relative aux machines 98/37/CE, Annexe II A

Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Plattformlift Praktikus	Trolley lifte Praktikus Type HP 0285 040008776 Type HP 0212 040008777 Type HP 0485 040008778 Type HP 0412 040008779	Table élévatrice mobile Praktikus
zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten	for lifting, lowering and movements of loads	pour lever, baisser et transport des charges
in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang I	complies with the following provisions applying to it EC Machinery Directive 98/37/EC, annex I	correspond aux dispositions pertinentes suivantes la Directive "CE" 98/37/CE, annexe I
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular: DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2; EN 1757-1	Normes harmonisées utilisées, notamment
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular: BGV D 27	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment



Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing
www.pfaff-silberblau.de

01.06.2008

i.v. [Signature]
(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:



Pfaff-silberblau
Winden und Hebezeuge Ges.m.b.H.
 Aumühlweg 21/1/B121
 2544 LEOBERSDORF
AUSTRIA
 Telefon +43-2256-8 15 15
 Telefax +43-2256-8 15 80
office@pfaff-silberblau.at
www.pfaff-silberblau.at



Pfaff-silberblau
Hebezeuge und Antriebstechnik AG
 Postfach 460
 Dällinkerstrasse 25
 CH 8107 BUCHS (ZH)
SWITZERLAND
 Telefon +41 44 851 55 77
 Telefax +41 44 851 55 88
pfaff@pfaff-silberblau.ch
www.pfaff-silberblau.ch



Pfaff-silberblau Ltd.
 7 Durley Park Close
 North Cheshire Trading Estate
 Merseyside
 PRENTON, WIRRAL CH43 3DZ
UNITED KINGDOM
 Telefon +44-151-6 09 00 99
 Telefax +44-151-6 09 08 52
anyone@pfaff-silberblau.co.uk
www.pfaff-silberblau.co.uk



Pfaff-silberblau Benelux B.V.
 Lindelauffer Gewande 24A
 6367 AZ VOERENDAAL
NETHERLANDS
 Telefon +31-45-5 23 45 45
 Telefax +31-45-5 23 45 56
info@pfaff-silberblau.nl
www.pfaff-silberblau.nl



Pfaff-silberblau Hungária
Csörlök és Emelőeszközök Kft.
 Dózsa György u. 84
 2220 VECSES
HUNGARIA
 Telefon +36-29-35 64 33
 Telefax +36-29-35 64 34
pfaff@pfaff-silberblau.hu
www.pfaff-silberblau.hu



Pfaff-silberblau
Hebezeugfabrik GmbH
 Bureau de Représentation
 BP 40217
 95106 Argenteuil Cédex
FRANCE
 Telefon +33-1-34 34 60 50
 Telefax +33-1-34 34 00 63
contact@pfaff-silberblau.fr
www.pfaff-silberblau.fr



Pfaff-silberblau Polska Sp. z o.o.
 ul. Szczawnicka 1
 60-471 POZNAŃ
POLAND
 Telefon +48-61-6 56 66 22
 Telefax +48-61-6 56 66 88
sekretariat@pfaff-silberblau.pl
www.pfaff-silberblau.pl



Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH
 Am Silberpark 2-8
 86438 Kissing
DEUTSCHLAND
 Telefon +49-8233- 21 21-800
 Telefax +49-8233- 21 21-805
contact@pfaff-silberblau.com
www.pfaff-silberblau.com

Händler: _____

Firmenstempel

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:			
Note name plate data when taking into operation:			
Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation:			
Type	Type	Modèle	
Prüf-Nr.	Test no.	No. de vérification	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	